

**Gemeinsamer Antrag der Gemeindevertreter Joachim Friedrich und Ralf Appelt
Neubau eines REWE-Marktes in Georgenborn - Vertreterbegehren**

Beschlussantrag

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung eines Bürgerentscheides zum geplanten Neubau eines REWE-Marktes in Georgenborn.

Die Fragestellung des Bürgerentscheides soll lauten:

„Stimmen Sie dafür, dass in Schlangenbad-Georgenborn ein REWE-Markt gebaut werden soll?“

Sie ist mit Ja oder Nein zu beantworten.

Der Bürgerentscheid ist zusammen mit der Bürgermeisterwahl oder zu einem früheren Termin durchzuführen.

Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel sind „Demokratie-Kosten“ und – wenn nicht aus laufenden Haushaltsansätzen zu finanzieren - in einen Nachtragshaushalt aufzunehmen.

Die Antragsteller stehen als Vertrauenspersonen gemäß § 8b (4) HGO zur Verfügung.

Begründung

Die Stimmungslage im Ortsteil Georgenborn zum geplanten REWE-Markt unterhalb des Friedhofes und gegenüber dem historischen Schlosspark ist gespalten.

Eine mehrheitlich tragfähige Position lässt sich nicht ausmachen.

Ebenso sind Stimmen und Meinungen aus den anderen Ortsteilen nicht eindeutig, um zu einer klaren Beschlussfassung zu gelangen.

Zu unterschiedlich werden die Gründe die dafür und die dagegensprechen aufgewogen.

Aus Sicht der Unterzeichner stellt die Durchführung eines Bürgerentscheides die demokratischste Lösung dar:

Der Bürger entscheidet, die Mehrheitsentscheidung ist für alle verbindlich.

Die Antragsteller

Joachim Friedrich

Ralf Appelt